

Thlr. Rgr. Pf.
5,012,411 18 1 Uebertrag.

Bundes; Zinsen für 1867 von den damals bei der Staatsschuldencasse deponirten landschaftlichen Obligationen; Erstattung früherer Ausgaben zc.),

128,603 27 5 bei Pos. 23a., ordentliche Grundsteuern (stetiger Zuwachs neuer Steuerobjecte),

13,558 4 9 = = 23b., Zuschlag zu denselben (desgl.),

353,213 12 5 = = 24a., ordentliche Gewerbe- zc. Steuern (Bermehrung der steuerpflichtigen Personen und der Steuerkraft des Landes, auch günstige Einwirkung des Gewerbe- zc. Steuergesetzes vom 10. März 1868),

104,396 12 5 = = 24b., Zuschlag zu denselben (desgl.),

715,513 9 5 = = 25, Zölle und Verbrauchssteuern (bei der Schlachtsteuer, bei dem Antheile Sachsens an den Grenzzoll-, Rübenzuckersteuer- und Branntweinsteuer-Einnahmen für 1867 und bei der Biersteuer für 1867),

107,792 20 — = = 26, Stempelsteuern,

6,435,489 15 — in Summe,

dagegen nur um

Thlr. Rgr. Pf.

5,700 — — bei Pos. 7a., Hofapotheke (Baulichkeiten, neue Betriebseinrichtungen zc.),

30,760 — — = = 14, Flößen und Holzhöfe (stetiges Zurückgehen des Holzabsatzes),

— 20 1 = = 21, Beitrag vom Hause Schönburg (Ab-rundungsbetrag),

36,460 20 1 zusammen, unerreicht blieb,

so daß der wirkliche Mehrertrag wie oben angegeben sich berechnet.

Außer den zu den Centralcassen mit 41,213,902 Thlr. 24 Rgr. 9 Pf. geflossenen Ueberschüssen sind aber, nach dem Einnahmethelle der Hauptübersicht B.